

Liebe Eltern!
Liebe Extrablatt-Leser!

Dezember 2022

Zum Ende des Jahres 2022 informieren wir Sie in unserer Extrablatt-Ausgabe über Aktuelles und Neuigkeiten. Sie haben Gelegenheit, in andere Gruppen zu schauen und stattgefundene Aktionen zu verfolgen.

Wir freuen uns, wenn Sie sich etwas Zeit für die Lektüre nehmen. Wir alle haben zur Entstehung des Extrablattes beigetragen und freuen uns über Ihr Interesse und zahlreiche Leser! Ganz bewusst entscheiden wir uns für die „Papierform“. Nehmen Sie unser Angebot wahr, das regelmäßig erscheinende Extrablatt anschließend dem Portfolio bzw. Schatzbuch Ihres Kindes beizulegen.

Wie immer finden Sie anstehende Termine auf der Rückseite des Heftchens und auf unserer Homepage www.wiggensbachfuerkinder.de unter der Rubrik TERMINE.

Das sind unsere Themen:

- ★ Neue Mitarbeiterinnen im Kindergarten
- ★ Nikolaus & Knecht Ruprecht zu Besuch
- ★ Das Hustendilemma – eine besondere Geschichte
- ★ Eingewöhnung – Zeit des Ankommens
- ★ Was gibt's Neues
- ★ Zum Jahresthema
- ★ Ermengerst - Gruppe 6 berichtet
- ★ Adventskreis in Gruppe 4
- ★ Jetzt red i – aus Kindermund
- ★ Termine



Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2023!

Ihr Kindergartenteam
aus Wiggensbach und Ermengerst

Verantwortlich für alle Berichte:
Das Team aus dem Kindergarten Wiggensbach + Ermengerst

Termine © Termine © Termine © Termine

| | |
|--|--|
| Montag – Freitag 26.12.22 – 06.01.23 | Weihnachtsferien Kindergarten in Wiggensbach und Ermengerst ist geschlossen |
| Montag 16.01.23 | Ab 15.00 Uhr geschlossen wegen Teamsupervision |
| Januar/Februar 2023 | 2. Teil der Elternumfrage |
| Freitag 03.02.23 | Tag der offenen Tür in Kindergarten Wiggensbach: 14.30 – 17.30 Uhr Kindergarten Ermengerst: 14.30 – 16.00 Uhr Krippe Wiggensbach: 14.30 – 17.00 Uhr |
| Montag 06.02.23 14.00 – 16.00 Uhr | Anmeldung für das Kindergartenjahr 2023/24 in Ermengerst mit vorheriger Terminvergabe |
| Di/Mi/Do 07./8./9.02.23 ab 14.00 Uhr | Anmeldung für das Kindergartenjahr 2023/24 in Wiggensbach – Jugendstr. 4 mit vorheriger Terminvergabe |
| Di/Mi/Do 07./8./9.02.23 ab 14.00 Uhr | Anmeldung für das Krippenjahr 2023/24 in Wiggensbach – Jugendstr. 12 mit vorheriger Terminvergabe |
| Mittwoch 15.02.23 | Fasching im Kindergarten Gr. 6/Ermengerst |
| Donnerstag 16.02.23 | Fasching im Kindergarten Wiggensbach mit Puppenbühne Pfiffikus |
| Montag 13.03.23 | Ab 15.00 Uhr geschlossen wegen Teamsupervision |
| Samstag 18.03.23 | Second-Hand-Basar Wir melden uns rechtzeitig bei den Helfern! |



Adventskreis in Gruppe 4

Zu Beginn wird weihnachtliche Stimmung geschaffen, indem wir die Rollos runterlassen, die Mitte mit unserem Adventskranz schmücken, die Lichterkette anmachen und los geht's.

Es wird das Adventskind per Zufall gezogen, indem wir einen Stern mit dem jeweiligen Garderobensymbol in eine Schüssel mit Wasser legen. Langsam öffnet sich der Stern und das Adventskind zündet daraufhin die Kerzen am Adventskranz an. Wir singen alle gemeinsam unser diesjähriges Weihnachtslied „Dicke rote Kerzen“. Das Adventskind bespielt das Glockenspiel passend dazu.

Als Nächstes findet unsere Guten-Morgen-Runde statt, jedes Kind begrüßt seinen linken und rechten Sitznachbar mit seinem Namen. Wir lassen weihnachtliche Musik laufen und unser Adventskind darf die Mitte um den Adventskranz mit verschiedenen weihnachtlichen Legematerialien gestalten.

Unsere diesjährige Weihnachtsgeschichte handelt von dem Esel Samuel, der auf der Suche nach dem Weihnachtsstern ist und dabei verschiedene Abenteuer erlebt. Nach der Geschichte darf das Kind das Fensterbild mit der jeweiligen Zahl öffnen, indem es das passende Bild abzieht. Am 24. ergibt sich dann ein großes Gesamtbild, passend zum Ende unserer Geschichte.

Das absolute Highlight kommt zum Schluss, das Adventsgeschenk auspacken. Im Päckchen befindet sich eine individuelle gestaltete Kissenhülle für das Morgenkreiskissen, das Mama oder Papa an unserem Adventsbastelabend gestaltet haben.

Eine weitere besondere Aktion für das Adventskind an diesem Tag ist, das Lichterhaus für unseren Adventsweg zu gestalten.

Neue Mitarbeiterinnen & Mitarbeiter

Liebe Eltern!

Ich heiße Nina Müller, bin 17 Jahre alt und komme aus Wiggensbach. Bis August mache ich ein FSJ hier im Kindergarten – zur Zeit in Gruppe 3.

Ich selbst liebe es mit guter Musik, einem guten Buch oder durch das Klavierspielen kreativ zu werden. Ich freue mich auf die spannenden Ausflüge und Erlebnisse mit den Kindern und darauf zu erfahren, was hinter diesen Aktivitäten steckt.

Liebe Grüße

Hallo zusammen,

mein Name ist Thilo Müller, ich bin 16 Jahre alt und wohne in Wiggensbach.

Ich mache in der Gruppe 7 ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) und bin ein Jahr im Kindergarten.

Meine Hobbys sind Fußball spielen, mit Freunden rausgehen und im heißen Sommer Volleyball spielen. Ich freue mich auf ein schönes Jahr mit euch und euren Kindern!

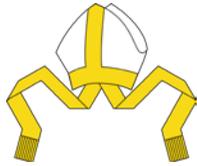


Hallo liebe Eltern!

Mein Name ist Lucia Turbanisch, ich bin Erzieherin, 43 Jahre alt, verheiratet und habe eine Tochter mit 17 Jahren und einen Sohn mit 13 Jahren. Ich wohne mit meiner Familie hier in Wiggensbach und freue mich sehr, dass ich nun seit dem 5. September in der Gruppe 2 zusammen mit Valerie Ihre Kinder durch ihre Kindergartenzeit begleiten darf. Das gemeinsame Singen und Musizieren, zusammen backen und auch die Natur entdecken machen mir bei der Arbeit mit den Kindern besonders viel Spaß.

Ich bedanke mich, dass ich von allen so herzlich aufgenommen wurde und freu mich auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen allen.

Lasst uns froh und munter sein...



Tatsächlich hat es der Nikolaus in diesem Jahr zusammen mit seinem Begleiter Knecht Ruprecht in den Kindergarten geschafft.

Darüber haben sich die Kinder natürlich sehr gefreut!

...und uns recht von Herzen freu 'n



Auch einen Sack hatten die Beiden dabei. Was da wohl drinnen ist?...so haben sich alle Kinder gefragt.

Die eine Gruppe hat ein Lied in Mundart gesungen,...

Lustig, lustig, trallalala...



...es wurde ein Fingerspiel gezeigt und sogar ein Gedicht wurde aufgesagt.

Vom Nikolaus haben wir auch etwas erfahren.

heut ist Nikolausabend da...



Er erzählte uns von der Hilfe während einer Hungersnot in Myra.



Und für jede Gruppe hatte er in seinem Sack eine Überraschung.

heut ist Nikolausabend da!



Vielen Dank euch beiden, lieber Nikolaus & Knecht Ruprecht für den Besuch bei uns im Kindergarten – schön war's, aber auch sehr kalt!

Ermengerst - Gruppe 6 - berichtet

Unsere 10 neuen und 12 weiteren Kinder haben jetzt schon viel miteinander erlebt:

Angefangen mit Liedern, Spielen und Gebackenem zum Thema Apfel und Erntedank, Drachen basteln – ging es weiter mit einem Regenspaziergang, Regenlieder mit Trommeln und Regenbildern.

Große Mengen an Kastanien wurden zum darin baden, spielen, turnen u.v.m. genutzt – kleine Waldausflüge, Spaziergänge und unser Kennenlernfest mit Kürbissuppe und Stockbrot hat uns alle, Große und Kleine näher zueinander gebracht.

Unser Laternenumzug zu St. Martin ist sehr gut „gelaufen“ und hat den Herbst leuchtend ausklingen lassen.

Jetzt beginnt die „stade“ Zeit, die wir in diesem Sinne nutzen wollen. Morgendlicher Adventskreis und Weihnachtslieder, basteln, lesen und spielen in entspannter Atmosphäre... vor allem Letzteres wünschen wir Ihnen von Herzen.



Ihre Gruppe 6

EINGEWÖHNUNG – ZEIT DES ANKOMMENS

Ein Bericht aus Gruppe 1



Wir durften im September neun neue Kinder in unserer Gruppe begrüßen. Deshalb haben wir uns in den vergangenen Wochen sehr intensiv einer guten Eingewöhnung aller Kinder gewidmet.

Mit dem Eintritt in den Kindergarten beginnt für alle Kinder ein neuer und spannender „Lebensabschnitt“. Sie lernen, sich in einer Gruppe außerhalb

der Familie zurechtzufinden. Das bedeutet unter anderem: loslösen aus der vertrauten Umgebung zu Hause, erster Kontakt mit anderen Kindern aus der Gruppe, kennenlernen des Personals, entdecken des Gruppenraums und des Spielmaterials. Ebenso kommen die Kinder mit ersten Abläufen und Ritualen im Kindergarten in Kontakt und sie lernen wichtige Gruppenregeln kennen.

Wichtig ist uns hierbei, dass die Kinder dies alles in ihrem individuellen Tempo erleben können. Sie sollen Vertrauen und Sicherheit zu uns als Personal aufbauen und gemeinsam mit uns erste Spielsituationen mit anderen Kindern erleben. Jedes Kind bekommt hierfür von uns die Zeit, die es braucht, egal ob mit Mama oder Papa oder auch schon allein. Am Ende der Eingewöhnung unserer „Neuen“ muss das Ziel stehen, dass die Kinder gerne zu uns kommen und den Kindergarten als etwas Schönes erleben.

Natürlich ist die Zeit der Eingewöhnung auch für unsere „alten“ Kinder die erste Herausforderung im neuen Kindergartenjahr. Alle Kinder müssen sich neu orientieren und auch ihren neuen Platz in der Gruppe finden. Aus „Mittelkindern“ werden jetzt unsere „Großen“ und unsere „Kleinen“ sind auf einmal „Mittelkinder“. Freundeskonstellationen haben sich vielleicht verändert und müssen nun neugestaltet werden. Die Kinder erleben eine neue Gemeinschaft in unserer Gruppe.

Wir als Personal begleiten die Kinder in dieser Zeit sehr intensiv und legen sehr viel Wert auf den Gruppenalltag. Das wichtigste Instrument hierbei ist für uns das Freispiel. Während des Freispiels können wir uns sehr stark an den Bedürfnissen der Kinder orientieren und gemeinsam mit ihnen unglaublich wertvolle Momente erleben und erste Gruppenprozesse begleiten. Täglich dürfen wir mittlerweile erleben, wie die Kinder immer mehr zu einer Gruppe zusammenwachsen.

Wir freuen uns über alle die kleinen und großen Fortschritte der Kinder und wir sind uns ganz sicher: ein guter Einstieg – ins Kindergartenjahr – egal wie lange er dauert, bildet die Basis für alles weitere. Nur durch eine gute und stabile Beziehungsgestaltung, in der sich alle Beteiligten wohlfühlen, kann ganzheitliches und kindgerechtes Lernen stattfinden.

Was gibt's Neues?

➤ **Personalwechsel**

Aus aktuellem Anlass dreht sich das „Personalkarussell“ und unser Erzieher Fabian Mikolajec übernimmt die Gruppenleitung in Gruppe 5. Wir wünschen ihm dazu viel Erfolg! Über die weitere

Besetzung des Mitarbeiterteams konnte zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht entschieden werden. Wir bitten um etwas Geduld!

➤ **Maxitreff – ein Angebot für unsere Vorschulkinder**

Es ist soweit! Nach 2jähriger Coronapause treffen sich unsere „Großen“ – die Maxis aus Wiggensbach und Ermengerst - zu gemeinsamen Aktionen, jeweils 14tägig am Mittwoch- bzw. Donnerstagnachmittag von 14.00 – 15.00 Uhr in vier gruppenübergreifenden Gruppen:

- **ROT** – **BLAU** – **GELB** – **GRÜN** –

mit insgesamt 44 Kindern. Das Programm startet in der ersten Januarwoche. Wir haben uns für die Kinder interessante Angebote überlegt und freuen uns schon darauf!

➤ **Thema Buchausstellung im Kindergarten**

Im November fand wieder unsere Buchausstellung statt. In der Aula hatten Sie Gelegenheit in Ruhe durch das Sortiment zu schmökern. Wir haben uns gefreut, dass unsere Buchausstellung auch in diesem Jahr großen Anklang fand. So mancher von Ihnen entschied sich für die Bestellung des einen oder anderen Buches. Vom Erlös haben wir uns neue Bücher angeschafft und damit unsere Kindergartenbibliothek aufgestockt. Vielen Dank dafür!

➤ **Bücherei im WIZ**

Auch unsere gut sortierte Bücherei in Wiggensbach freut sich immer über kleine und große Leser. Das Programm ist in allen Sparten aktuell und äußerst vielfältig! Bestimmt werden Sie fündig – schauen Sie doch mal vorbei!

➤ **Second-Hand-Basar**

Nach langer Coronapause konnte endlich wieder ein Basar in Wiggensbach stattfinden. Vom Erlösanteil des Kindergartens erfüllt sich gerade jede Gruppe einen Wunsch – sie erfahren es direkt in Ihrer Gruppe.

Zum Jahresthema

Jedes Jahr ist es unser Ziel, mit den Kindern neugierig zu bleiben, Neues zu entdecken und zu erleben. Dabei hilft uns unser Jahresthema. Gezielt picken wir jedes Jahr einen anderen Themenschwerpunkt aus dem „Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan“ heraus. In der Regel nehmen wir uns ein Kindergartenjahr Zeit, um dieses Themengebiet genauer anzuschauen. Nicht nur die Kinder profitieren von dieser Vorgehensweise,

auch wir Kolleginnen und Kollegen werden so jedes Jahr herausgefordert, uns mit anderen Bereichen auseinanderzusetzen. Dabei wurden in der Vergangenheit so manche wertvolle Erfahrungen gemacht, die wir nicht missen möchten.

In diesem Kindergartenjahr haben wir die Natur in den Mittelpunkt unserer Arbeit gestellt und diesen Slogan gewählt:

„Der Natur auf der Spur!“

Unsere Ziele haben wir so formuliert:

- Die Kinder erleben Natur im Jahreskreislauf auf vielfältige Art und Weise und lernen ihre Umgebung kennen und schätzen.
- Die Kinder erlernen wertschätzenden Umgang mit Fauna und Flora.
- Die Kinder werden sensibel für ihre Umwelt, entwickeln ein Bewusstsein für Nachhaltigkeit und umweltgerechtes Handeln.

In den vergangenen Tagen konnten wir im Schnee so manche Spur entdecken – von uns Menschen genauso wie von unzähligen Tieren. Die Vielfalt der Spuren lässt uns immer Neues entdecken.

Lassen Sie sich einladen, mit Ihrer Familie selbst auf Spurensuche zu gehen und mit uns ein spannendes Kindergartenjahr zu erleben!

„Das Hustendilemma“ – eine besondere Geschichte

Es war einmal ein Kindergarten mit sehr vielen Gruppen und natürlich mit sehr vielen Kindern. Jeden Tag kamen die Kinder gerne in das große Haus und spielten mit Vorliebe mit ihren großen und kleinen Freunden.

Eines Tages wurde das ganze Land von einem schrecklichen Virus – nennen wir ihn CORONIX - überfallen. Es wurde verboten, sich zu treffen, es fanden keine Feste und Feiern mehr statt, es war plötzlich alles anders! Jeder saß nur noch zuhause und war nur noch mit seiner Familie zusammen. Die Gefahr sich den Virus einzufangen, war zu groß.

Nach langer Zeit wurden die Regelungen gelockert und die Kinder durften nach und nach wieder den Kindergarten besuchen. Immer mehr Kinder

kamen zusammen. Lange Zeit hatten sich die Freunde nicht mehr gesehen, saßen nun gerne beieinander und genossen die Zeit miteinander.

Leider wurde das Land erneut von schrecklichen Viren heimgesucht – und diesmal war die „Räuberbande“ extrem groß. Schon wieder wollten diese das Land einnehmen und in ihre Hand bekommen. Was war das für ein Dilemma! So viele erkrankten an HUSTERIX, einem ganz fürchterlichen Gesellen. Er war laut und ungehobelt, plagte so manchen sehr lange und hielt uns alle tatsächlich über Wochen in Atem. Immer wieder war Klein und Groß davon betroffen. Im Kindergarten fehlten nicht nur viele Kinder, sondern auch einige der Erwachsenen, die sich zuhause auskurieren mussten. Und auch so manches Kind machte nicht nur einmal, sondern manchmal mehrmals Bekanntschaft mit HUSTERIX, aber auch FIBERIX, SCHNUPFERIX, SCHARLACHERIX; INFLUENZERIX und auch CORONIX meldete sich immer wieder mal zurück – es war manchmal nicht auszuhalten! Krankheiten überall!

Und wieder ging es den Kindern nicht gut, auch die Eltern kamen an ihre Grenzen – denn sie mussten erneut schwierige Zeiten durchstehen, aber auch dem gesamten Kindergartenteam ging es nicht gut. Es war für das ganze Land eine große Zeit der Belastung!

Wie die Geschichte ausgeht? Wir sind uns sicher, es wird aufwärts gehen! Hoffen wir, dass es bald zu einem guten Ende kommt.